

Jeckes Lädchen - Inklusion im Herzen Düsseldorfs

18.03.2018

Prinzenpaar auf Teneriffa



Thomas Schilder, Sven Adrian und Martin Wilms freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Fotos vom Marktplatz, aus dem

Eine gute Nachricht für Düsseldorf: Das **"Jecke Lädchen"** gegenüber dem Rathaus macht weiter! Es sah lange Zeit nicht gut aus, denn eine drastische Mieterhöhung drohte, die Inhaber **Martin Wilms** zum Aufgeben gezwungen hätte (Jeck in Düsseldorf berichtete).

Doch zum Glück fand sich für das Ladenlokal kein Nachmieter, und so zeigte sich der Vermieter gesprächsbereit. Nun ist die Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) als Kooperationspartner und Untermieter mit in das Jecke Lädchen eingestiegen. Am Samstag gab es eine kleine Eröffnungsfeier mit Freibier und hausgebackenen Keksen. Stimmungssänger **Heinz Hülshoff** sorgte dabei für Unterhaltung.

Die Kunden dürfen sich auf ein erweitertes Sortiment freuen: Ab sofort wird es dort neben Karnevalskostümen, Geschenkartikel und Souvenirs aus der Landeshauptstadt auch Artikel mit Bezug zu Düsseldorf, die unter dem Namen „Unikum werkstattlike“ in der WfaA hergestellt werden, geben. So zum Beispiel Radschläger aus Holz und den Rheinturm aus Aluminium, aber auch Spielküchen aus Holz.

„Unsere Produkte ergänzen sich gut und ich bin froh, dass wir zusätzliche attraktive Produkte im Jecken Lädchen anbieten können“, so Inhaber **Martin Wilms**. Der Name des Geschäftes wird sich entsprechend ändern in „Düsseldorfs Jeckes Lädchen & Unikum werkstattlike“.

„Für uns ist das eine Win-Win-Situation“ freut sich **Thomas Schilder**, Geschäftsführer der WfaA. „Denn neben unseren Produkten werden wir dort auch zwei sogenannte betriebsintegrierte Arbeitsplätze für Menschen mit Unterstützungsbedarf anbieten.“ Der erste neue Mitarbeiter wird wohl **Sven Adrian** sein. Er arbeitete bisher im Hofladen Südpark der WfaA und macht jetzt ein vierwöchiges Praktikum im Jecken Lädchen.